

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Fragend2705“ vom 19. November 2020 08:25

Lehrerin2007 es sind KEINE Lehrer, sie haben aber immer FFP2/FFP3-Maske getragen und waren nur wenig draußen, nämlich im Supermarkt und in der Apotheke und haben privat keine Leute getroffen. Trotz deutlich geringerer Kontakte und Masken mit hoher Schutzwirkung erfolgte die Ansteckung. Es sind Menschen, denen ich nahe stehe - daher bitte keine komischen Kommentare.

Hiermit verglichen haben wir als Lehrer EXTREM viel mehr Kontakt in aerosollastigen Räumen. Abstand zu Schülern, FFP2 und gutes Lüften sind natürlich ein Muss, wir müssen nur wissen: Eine Infektion ausschließen wird das nicht.

Ich zweifle auch, dass geteilte Klassen plus Masken das Risiko ausschließen bzw. ein deutlich kleineres Risiko als die bisherige Beschulung darstellen.

Da die Landesregierungen sich politisch nicht dafür entschieden haben, dass Lehrer und Schüler flächendeckend mit digitalen Endgeräten und Internetleitung ausgestattet werden und vor allem beide in digital-didaktische Routinen nachhaltig geschult werden, gibt es aus meiner Sicht nur die Präsenzbeschulungsmöglichkeit. Das Risiko muss uns allen aber jederzeit klar sein.